

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE

November 2024 (1/2)

In Vorarlberg wurden im November 10 Substanzen analysiert. Die Ergebnisse können folgend zusammengefasst werden:

- ▶ Von **neun Kokainproben**, die zur Analyse gebracht wurden, waren fünf Proben mit über 65% Wirkstoffgehalt hoch dosiert. Zwei davon sogar mit einem Wirkstoffgehalt von über 95%. In fünf Proben wurde zusätzlich zu Kokain das Lokalanästhetikum Procain detektiert, in jeweils einer Probe zusätzlich noch die Substanzen Levamisol, Phenacetin und Koffein.

Wenn du dich trotz dieser aktuellen Ergebnisse zum Konsum gefährlicher Substanzen entscheidest, beachte die folgend angeführten Gefahrenhinweise, die ohne Gewähr zur Verfügung gestellt werden:

Als **Kokain** zur Analyse gebracht

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- Kokain 973 mg/g (=97,3 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 950 mg/g (=95,0 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 920 mg/g (=92,0 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 858 mg/g (=85,8 % Wirkstoffgehalt)*, Procain
- Kokain 789 mg/g (=78,9 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 650 mg/g (=65,0 % Wirkstoffgehalt)*, Procain, Koffein 88 mg/g (=8,8 % Wirkstoffgehalt)
- Kokain 291 mg/g (=29,1 % Wirkstoffgehalt), Procain, Phenacetin 128 mg/g (=12,8 % Wirkstoffgehalt)
- Kokain 231 mg/g (=23,1 % Wirkstoffgehalt), Procain
- Kokain 73 mg/g (=7,3 % Wirkstoffgehalt), Procain, Levamisol <10 mg/g

*Achtung hochdosiert! Ab 400 mg/g = 40% Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!

Kokain verursacht ein euphorisches Gefühl, das von gesteigerter Aufmerksamkeit, Unruhe, Erregung und dem Drang nach Bewegung begleitet wird. Gedanken beginnen zu rasen, Konsument*innen reden viel und schnell, häufig schweifen sie ab und produzieren unzusammenhängende Äußerungen. Gesteigerte Selbstsicherheit kann in Leichtfertigkeit und Selbstüberschätzung übergehen. Häufiger Konsum kann rasch zu starker psychischer Abhängigkeit führen. Kokain unterdrückt Hunger, Durst und Müdigkeit. Hohen Dosierungen können Angst und Wahnzustände auslösen. Auf körperlicher Ebene können Muskelkrämpfe oder -zittern, Herzrasen, Herzrhythmusstörungen, Blutdruckprobleme und eine Zunahme der Atemfrequenz

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE

November 2024 (2/2)

auftreten. In extremen Fällen kann Kokainkonsum zum Herzstillstand führen. Beim Runterkommen von Kokain wird der euphorische Zustand häufig von depressiven Verstimmungen, Gereiztheit, Angstgefühlen und dem Wunsch mehr zu konsumieren abgelöst. Quelle: www.checkit.wien [02.06.2024]

Phenacetin ist ein Aminophenol-Derivat, welches in Österreich bis 1986 zur Schmerzbehandlung und Fiebersenkung eingesetzt wurde. Wegen seiner nierenschädigenden Wirkung in Kombination mit anderen Schmerzmedikamenten wurde es aus dem Handel genommen. Außerdem steht Phenacetin im Verdacht krebserregende Eigenschaften zu haben. Phenacetin hat eine leicht euphorisierende und anregende Wirkung und wird vermutlich deshalb als Streckmittel eingesetzt. Quelle: <https://checkit.wien> [07.12.2023]

Procain ist ein Lokalanästhetikum, welches in der Humanmedizin mittlerweile kaum mehr eingesetzt wird. Quelle: <https://checkit.wien> [31.12.2023]